



## *Liebe Schwestern und Brüder, liebe Gemeinde,*

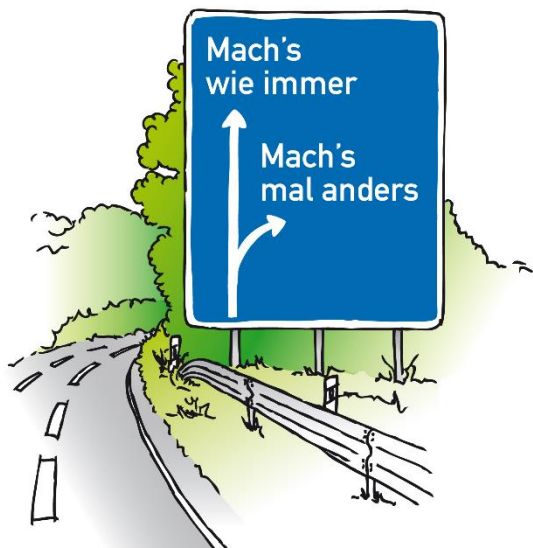
mit dem Aschermittwoch sind wir in die 40-tägige österliche Bußzeit eingetreten. Papst Benedikt hat den Sinn der Fastenzeit einmal so ausgedrückt: „Die Fastenzeit spornt uns an, unser Leben Vom Wort Gottes durchdringen zu lassen und so die grundlegende Wahrheit kennenzulernen, nämlich: wer wir sind, woher wir kommen, wohin wir gehen müssen, welches der Weg ist, den wir im Leben einschlagen sollen.“

Es geht also in der Fastenzeit immer nur um die Vertiefung der Beziehung zu Gott. Alles andere ist nur ein möglicher Weg, eine mögliche Hilfestellung dahin oder der Ausdruck bzw. das Resultat dieser Beziehung.

Der Aufenthalt Jesu in der Wüste hatte nicht als Ziel, weniger zu essen oder den Kontakt zu den Menschen abzurechnen. Er hatte als einziges Ziel, dem Kontakt zu seinem Vater nichts vorzuziehen, sich eine Zeitlang ganz auf ihn einzulassen, ihm ganz intensiv zu begegnen. Das sollte auch unser Ziel sein, liebe Schwestern und Brüder. Bereiten wir uns vor, Ihn in unserem Inneren wieder neu und intensiv zu begegnen, indem wir sein Wort hören und darüber nachdenken.

*Es grüßt Sie sehr herzlich,  
Ihr P. Elias*

### BEKEHRE DICH, WÄHLE DAS LEBEN



Bekehre dich,  
wähle das Leben,  
verlass dich  
auf deinen Gott!

Bekehre dich,  
höre auf Gottes Wort,  
lass dir von ihm sagen,  
worauf es jetzt ankommt!

Bekehre dich,  
orientiere dich neu,  
frage dich,  
wofür du lebst!

Bekehre dich,  
brich auf, lass nicht  
alles beim Alten, wage  
einen Neuanfang!

Bekehre dich,  
werde kritisch,  
unterscheide,  
was trägt und was trügt!

Bekehre dich,  
suche und finde  
deinen Gott in  
nächster Nähe!

*Paul Weismantel*

*aus: Bekehre dich und glaube! Fastenkalender 2012.  
[www.paul-weismantel.de](http://www.paul-weismantel.de), In: Pfarrbriefservice.de*



### BEICHTGELEGENHEIT

**Montag bis Samstag**  
von 16.45 - 17.30 Uhr und nach Vereinbarung  
**Bitte klingeln Sie an der Klosterpforte!**

### Livestream



[https://www.youtube.com/  
sanktmarienstiepel](https://www.youtube.com/sanktmarienstiepel)

# GOTTESDIENSTORDNUNG

<p><b>Montag, 10. März 2025</b></p>	<p><b>7:15 Uhr Konventmesse</b>  <b>18:30 Uhr Hl. Messe mit anschl. Rosenkranzgebet</b>  um Frieden in der Welt; für alle Verstorbenen</p>
<p><b>Dienstag, 11. März 2025</b></p>	<p><b>7:15 Uhr Hl. Messe</b>  <b>18:00 Uhr Monatswallfahrt mit Offizial Dr. Peter Fabritz</b>  für die Leb. u. Verst. d. Fam. Konetzka/ Thiel; für Leb. u. Verst. d. Fam. Theodor Heldt; für verst. Luise Charlotte Studen; für verst. Bernhard Hessling; für verst. Brigitte Glinka u. Eltern; für verst. Erich Stawars; für verst. Heinrich Berghaus; für verst. Hermann Meyer u. alle Leb. u. Verst. d. Fam. Meyer u. Finger; für verst. Herrn Heitkamp; für verst. Volker Manderla u. Brigitte Pastoors; für verst. Hannah Hayford</p>
<p><b>Mittwoch, 12. März 2025</b></p>	<p><b>7:15 Uhr Konventmesse</b>  für die Leb. u. Verst. d. Fam. Brandhoff und Greve  <b>15:00 Uhr Hl. Messe der Frauen in der Bernardikapelle</b>  <b>18:30 Uhr Hl. Messe</b>  8. JA für verst. Abt Christian Feurstein OCist</p>
<p><b>Donnerstag, 13. März 2025</b></p>	<p><b>7:15 Uhr Konventmesse</b>  <b>18:30 Uhr Hl. Messe</b></p>
<p><b>Freitag, 14. März 2025</b>  Hl. Mathilde, Gemahlin König Heinrichs I.</p>	<p><b>7.15 Uhr Konventmesse</b>  <b>18.30 Uhr Hl. Messe mit anschl. eucharist. Anbetung</b>  für alle Verstorbenen; für verst. Doris Groschke</p>
<p><b>Samstag, 15. März 2025</b>  Hl. Klemens Maria Hofbauer, Ordenspriester</p>	<p><b>7.15 Uhr Konventmesse</b>  <b>12.30 Uhr Taufe von Matilda Altenkamp</b>  <b>18.30 Uhr Vorabendmesse</b>  für die Leb. u. Verst. der Fam. Kallabis/Schultner; für Fam. Bernhard Kitta; für verst. Maria Virus</p>
<p><b>Sonntag, 16. März 2025</b>  2. Fastensonntag  1. Lesung: Gen 15,5–12.17–18  2. Lesung: Phil 3,17 – 4,1  Evangelium: Lk 9,28b–36</p> <p><b>KOLLEKTE FÜR DIE AUFGABEN DER PFARRGEMEINDE</b></p>	<p><b>9:00 Uhr Konventmesse – auch im Livestream</b>  4. JA für verst. Josef Gralla u. für die Leb. u. Verst. der Fam. Gralla-Derner  <b>11:30 Uhr Familienmesse – mitgestaltet vom Kinderchor</b>  für die Pfarrgemeinde  <b>13:30 Uhr Hl. Messe</b>  <b>16:00 Uhr Kreuzweg in der Fastenzeit</b>  <b>18:30 Uhr Hl. Messe – mitgestaltet vom Chor der Wallfahrtskirche</b>  für verst. Valeria u. Paul Dziwisch u. verst. Angehörige.; für verst. Alfred Ponzlet; für leb. u. verst. Mitglieder unseres Chores</p>
<p><b>Montag, 17. März 2025</b>  Hl. Gertrud, Äbtissin von Nivelles;  Hl. Patrick, Bischof, Glaubensbote in Irland</p>	<p><b>7:15 Uhr Keine Hl. Messe</b>  <b>18:30 Uhr Hl. Messe</b>  um Frieden in der Welt; für verst. Peter Möller u. die Leb. der Fam.; für die Leb. u. Verst. der Fam. Steup u. Groß; für verst. Margarete u. Hermann Aschoff</p>
<p><b>Dienstag, 18. März 2025</b>  Hl. Cyrill von Jerusalem, Bischof, Kirchenlehrer</p>	<p><b>7:15 Uhr Keine Hl. Messe</b>  <b>18:30 Uhr Hl. Messe</b>  für alle Verstorbenen</p>
<p><b>Mittwoch, 19. März 2025</b>  HL. JOSEF, BRÄUTIGAM DER GOTTESMUTTER MARIA</p>	<p><b>7:15 Uhr Keine Hl. Messe</b>  <b>18:30 Uhr Hl. Messe</b>  für die Leb. u. Verst. d. Fam. Kriwet; für alle Verstorbenen; für Leb. u. Verst. d. Fam. Jerkic u. Kockhans; für Leb. u. Verst. d. Fam. Josef Wollschläger; für verst. Heinrich Berghaus</p>
<p><b>Donnerstag, 20. März 2025</b></p>	<p><b>7:15 Uhr Keine Hl. Messe</b>  <b>18:30 Uhr Hl. Messe</b>  für Fam. Ugo Guglielmetti; für verst. Emil u. Margarethe Piosek</p>
<p><b>Freitag, 21. März 2025</b></p>	<p><b>7.15 Uhr Keine Hl. Messe</b>  <b>18.30 Uhr Hl. Messe</b></p>
<p><b>Samstag, 22. März 2025</b>  Sel. Clemens August Graf von Galen, Bischof von Münster</p>	<p><b>7.15 Uhr Keine Hl. Messe</b>  <b>18.30 Uhr Vorabendmesse</b>  für die Leb. u. Verst. der Fam. Köster/Wilde und Wandelt; für Fam. Gottfried Hannig; für verst. Hannah Hayford</p>

<p><b>Sonntag, 23. März 2025</b> 3. Fastensonntag 1. Lesung: Ex 3,1–8a.13–15 2. Lesung: 1 Kor 10,1–6.10–12 Evangelium: Lk 13,1–9</p> <p><b>KOLLEKTE FÜR DIE AUFGABEN DER PFARRGEMEINDE</b></p>	<p><b>9:00 Uhr Konventmesse – auch im Livestream</b> <b>11:30 Uhr Familienmesse</b> für die Pfarrgemeinde; für verst. Alexander Spies; für verst. Gerhard König; für verst. Familiar unseres Ordens Werner Deschauer; anl. der Diamantenen Hochzeit der Eheleute Gertrud u. Adolf Nitsche <b>13:30 Uhr Hl. Messe</b> für verst. Käthe Doris Resing <b>15:00 Uhr Hl. Messe in indonesischer Sprache</b> <b>16:00 Uhr Kreuzweg in der Fastenzeit</b> <b>18:30 Uhr Hl. Messe</b> für verst. Hermann Meyer u. alle Leb. u. Verst. d. Fam. Meyer u. Finger <b>19:45 Uhr Taizé-Vesper in der Bernardikapelle</b></p>
<p><b>Montag, 24. März 2025</b></p>	<p><b>7:15 Uhr Konventmesse</b> <b>18:30 Uhr Hl. Messe mit anschl. Rosenkranzgebet</b> um Frieden in der Welt; für Leb. u. Verst. d. Fam. Karl Josef Wollschläger; für verst. Henning Westphal</p>
<p><b>Dienstag, 25. März 2025</b> <b>VERKÜNDIGUNG DES HERRN</b></p>	<p><b>7:15 Uhr Keine Hl. Messe</b> <b>9:00 Uhr Konventmesse</b> <b>15:00 Uhr Hl. Messe der Senioren in der Bernardikapelle</b> <b>18:30 Uhr Hl. Messe</b> für verst. Heinrich Berghaus</p>
<p><b>Mittwoch, 26. März 2025</b> HL. LIUDGER (LUDGERUS), F BISCHOF VON MÜNSTER, GLAUBENSBOHE, ZWEITER PATRON DER DIÖZESE ESSEN</p>	<p><b>7:15 Uhr Konventmesse</b> <b>18:30 Uhr Hl. Messe</b> für Adolfo u. Anna</p>
<p><b>Donnerstag, 27. März 2025</b></p>	<p><b>7:15 Uhr Konventmesse</b> <b>15:00 Uhr Hl. Messe der Legio Mariens</b> <b>18:30 Uhr Hl. Messe</b></p>
<p><b>Freitag, 28. März 2025</b></p>	<p><b>7.15 Uhr Konventmesse</b> <b>18.30 Uhr Hl. Messe mit anschl. Marienvigil</b></p>
<p><b>Samstag, 29. März 2025</b></p>	<p><b>7.15 Uhr Konventmesse</b> <b>18.30 Uhr Vorabendmesse</b> für alle Verstorbenen; für verst. Zwillinge Walburga Vahle u. Michael Wollschläger</p>
<p><b>Sonntag, 30. März 2025</b> 4. Fastensonntag - Laetare 1. Lesung: Jos 5,9a.10–12 2. Lesung: 2 Kor 5,17–21 Evangelium: Lk 15,1–3.11–32</p> <p><b>KOLLEKTE FÜR DIE AUFGABEN DER PFARRGEMEINDE</b></p>	<p><b>9:00 Uhr Konventmesse – auch im Livestream</b> <b>11:30 Uhr Familienmesse</b> für die Pfarrgemeinde; anl. der Eisernen Hochzeit der Eheleute Günter u. Rita Hoffmann <b>13:30 Uhr Hl. Messe</b> <b>16:00 Uhr Kreuzweg in der Fastenzeit</b> <b>18:30 Uhr Hl. Messe</b></p>

## BESTELLUNG VON MESSINTENTIONEN

Messintentionen für die Zeit vom 31. März 2025 bis zum 13. April 2025 können bis Donnerstag, den 27. März 2025 um 12.00 Uhr bestellt werden. Später eingereichte Messintentionen können für diesen Zeitraum leider nicht berücksichtigt werden.

Abgabe von Messintentionen per Mail an [messanmeldung@st-marien-stiepel.de](mailto:messanmeldung@st-marien-stiepel.de), **telefonisch an das Pfarrbüro unter 0234 – 70907150** oder über das Formular im Internet unter ([www.pfarrei-stiepel.de/messintentionen/](http://www.pfarrei-stiepel.de/messintentionen/)).

### Ewiges Gebet 2025



**Donnerstag, 13. März**

08:15 Uhr – 17:15 Uhr  
in der Bernardikapelle

Bitte tragen Sie sich in die in der Kirche ausliegende Liste ein!

### Kreuzweg in der Fastenzeit

**jeden Sonntag um 16:00 Uhr**

im Kirchenwäldchen  
(bei Regen im Kreuzgang)



## FASTENZEIT

Innehalten,  
den Weg überprüfen,  
die Wegweiser neu lesen,  
das Ziel bedenken,  
vielleicht auch umkehren,  
zurückgehen zum richtigen  
Anfang.

Ernüchterung wagen:  
Wo stehe ich?  
mancher Weg führte in die  
Irre,  
im Kreis herum,  
außen herum,  
die eigene Mitte verfehlend.

Neu aufbrechen;  
die Gratwanderung wagen,  
den Stolperpfad,  
den Weg ins Dunkle,  
in die Tiefe,  
im Vertrauen auf Ihn, der mit-  
geht.

*Irmela Mies-Suermann,  
In: Pfarrbriefservice.de*

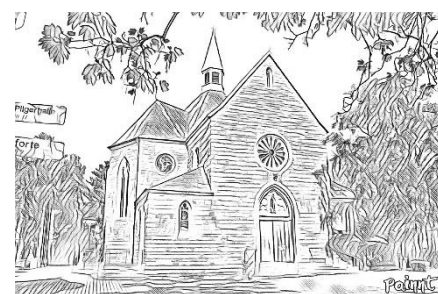
## PFARREI- STAMMTISCH

**19. März 2025,  
19:30 Uhr**  
im Klosterhof  
**Herzliche Einladung!**



## HINWEIS IN EIGENER SACHE

Bitte beachten Sie, dass in der Zeit vom 17. bis 21. März 2025 die Konventmesse, das Chorgebet und die Beichtgelegenheit entfallen. Auch am Samstag, den 22. März 2025, findet keine Konventmesse statt.



## KIRCHBAUVEREIN ST. MARIEN

Sie möchten uns unterstützen?  
Auch für eine Spende wären wir  
sehr dankbar:  
Kontoinhaber: Kirchbauverein St.  
Marien Bochum-Stiepel  
Kreditinstitut: Commerzbank  
IBAN DE02430400360392224200  
BIC: COBADEFFXXX

*Gott breitet am Kreuz seine Hände aus,  
um die äußersten Enden des Universums zu umarmen.  
So wurde der Berg Golgatha zum Angelpunkt der Welt.*

*Cyrill von Jerusalem*

## Fastenzeit: Zeit der Umkehr – Papst Benedikt XVI.

Bei der Aschenauflegung sagt der Zelebrant: "Bedenke, dass du Staub bist und wieder zum Staub zurückkehren wirst" (vgl. Gen 3,19), oder er wiederholt die Mahnung Jesu: "Bekehrt euch und glaubt an das Evangelium" (vgl. Mk 1,15). Beide Formeln stellen einen mahnenden Hinweis auf die Wahrheit des menschlichen Daseins dar: Wir sind begrenzte Geschöpfe, Sünder, die stets der Busse und Umkehr bedürfen. Wie wichtig ist es, diesen Hinweis in dieser unserer Zeit zu hören und anzunehmen! Wenn der moderne Mensch seine totale Unabhängigkeit von Gott erklärt, wird er zum Sklaven seiner selbst und findet sich oft in einer trostlosen Einsamkeit wieder. Die Aufforderung zur Umkehr ist da ein Antrieb, in die Arme Gottes, des zärtlichen und barmherzigen Vaters, zurückzukehren, ihm zu vertrauen, sich ihm als Kinder anzuvertrauen, die von seiner Liebe erneuert werden. Mit weiser pädagogischer Belehrung wiederholt die Kirche, dass die Umkehr vor allem, eine Gnade ist, ein Geschenk, das das Herz für die unendliche Güte Gottes öffnet. Er selbst kommt mit seiner Gnade unserem Verlangen nach Umkehr zuvor und begleitet unsere Bemühungen um die volle Zustimmung zu seinem Heilswillen. Umkehren bedeutet demnach, sich von Jesus ergreifen zu lassen (vgl. Phil 3,12) und mit ihm zum Vater " zurückzukehren".

*Generalaudienz, 6. Februar 2008*

## Das Geheimnis das dem menschlichen Leiden Sinn gibt – Papst Benedikt XVI.

Ostern, zu dem die Fastenzeit hinführt, ist das Geheimnis, das dem menschlichen Leiden Sinn gibt, ausgehend von dem überfließenden Mit-Leiden Gottes das in Jesus Christus Wirklichkeit geworden ist. Der Weg der Fastenzeit, der ganz vom Osterlicht erhellt ist, lässt uns das erleben, was im göttlichen und menschlichen Herzen Christi vorgegangen ist, während er zum letzten Mal nach Jerusalem hinaufging, um sich als Sühnopfer hinzugeben (vgl. Jes 53,10). Leiden und Sterben brachen wie eine Finsternis über ihn herein, je näher er dem Kreuz kam, aber die Flamme der Liebe wurde lebendig. In der Tat ist das Leiden Christi ganz vom Licht der Liebe überstrahlt (vgl. Spe salvi, 38): von der Liebe des Vaters, der dem Sohn erlaubt, mit Vertrauen seiner letzten "Taufe" entgegenzugehen, wie er selbst den Höhepunkt seiner Sendung nennt (vgl. Lk 12,50).

*Predigt bei Aschermittwochsliturgie, 6. Februar 2008*